# P R E S S E D I E N S T

Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 16 – Reform der Lehrerausbildung

Dazu sagt die bildungspolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,

**Angelika Birk**:

**Fraktion im Landtag Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
**Claudia Jacob**

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Durchwahl: 0431/988-1503
Zentrale: 0431/988-1500
Telefax: 0431/988-1501
Mobil: 0172/541 83 53

E-Mail: presse@gruene.ltsh.de
Internet: www.gruene-landtag-sh.de

**Nr. 023.04 / 22.01.2004**

Grüne

## Nachtigall, ick hör dir trapsen...

Auch wenn die CDU diesmal meint - wie sonst ihr Traumpartner FDP – besonders clever zu sein, so ist das Manöver allzu durchsichtig: Ihre Forderung, die zweite Hälfte der Lehrerausbildung, nämlich das Referendariat, solange nicht zu verändern, bis die erste Hälfte der Lehrerausbildung, das Studium, reformiert ist, heißt im Klartext, alles bleibt so wie es ist.

Es stimmt natürlich: Besser wäre es, erste und zweite Hälfte der Lehrerausbildung gleichzeitig zu verändern. Noch besser wäre es, die beiden immer noch relativ unverbundenen Phasen der Lehrerausbildung zu etwas ganz Neuem aus einem Guss zu schaffen, wie wir es als Grüne gemeinsam mit der Uni Flensburg fordern. Wir sind aber realistisch und wissen, dass eine solche grundlegende Reform in der Bundesrepublik Deutschland noch Zeit braucht.

Jetzt haben wir aber Gelegenheit, in Schleswig-Holstein die zweite Phase der Lehrerausbildung organisatorisch etwas zu verbessern, damit sollten wir nicht länger warten. Aber selbst vor diesen kleinen Reformschritten hat die CDU Angst.

***

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN